



## Die Zahl der Woche

Die Zahl der Woche  
Jede Woche präsentiert das BMEL interessante Zahlen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft. 145.000 landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland bauen Pflanzen zur Grünernte an. Dabei handelt es sich um Ackerkulturen, die als Futterpflanzen verwendet oder zum Teil als Substrat zur Energieerzeugung eingesetzt werden. Neben Gras auf Ackerwiesen und weiden gehören dazu weitere Pflanzen, die grün geerntet werden, zum Beispiel Silo- und Grünmais, Getreide oder Leguminosen, wie Luzerne und Klee. Pflanzen zur Grünernte werden in Deutschland auf rund 2,84 Millionen Hektar angebaut. Pflanzliche Erzeugung in Deutschland ist vielfältig: vom Ackerbau über den Garten- und Obstbau bis hin zum Anbau von Wein oder Hopfen. Leistungsfähige und gesunde Pflanzensorten sowie erfolgreiche Pflanzenzüchtung spielen hierbei eine bedeutende Rolle. Wichtig ist aber auch, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und natürliche Ressourcen sowie die Umwelt zu schonen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft kümmert sich daher aktiv um die Belange des Pflanzenbaus. Am Mittwoch dieser Woche trifft sich der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Christian Schmidt, mit Verbandsvertretern aus dem Bereich des Pflanzenbaus zu einem Informationsgespräch.  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)   
Rochusstraße 1   
53123 Bonn   
Telefon: +49 22899 529-0   
Telefax: +49 22899 529-3179   
Mail: [poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)   
URL: <http://www.bmel.de>   


## Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

[bmel.de](http://bmel.de)  
[poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

[bmel.de](http://bmel.de)  
[poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist innerhalb der Bundesregierung zuständig für verbraucher- und ernährungspolitische Fragen, die Lebensmittelsicherheit und das Veterinärwesen, den Tierschutz, Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktpolitik, Angelegenheiten des ländlichen Raums, der agrarsozialen Sicherung sowie der Forst- und Fischereipolitik.